

Medienmitteilung – 19.08.2003, 07:00

1. Semester 2003 der Mikron Technology Group:

## **Bereinigte Bilanz, Fokus auf Kunden und Geschäftsoptimierung**

**Die in den Marktsegmenten «Anlagenbau» und «Komponenten» tätige Mikron Technology Group präsentierte ihre Semesterresultate per 30.06.03. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Bilanzrestrukturierung kann die Gruppe trotz der schwierigen konjunkturellen Lage ein verbessertes Betriebsergebnis (Ebita vor Sonderaufwendungen) ausweisen.**

### **Verbesserte operative Leistung**

Die Bestellungen verringerten sich mit CHF 196,9 Mio. sowohl gegenüber dem Vorjahr (CHF 226,7 Mio.) als auch gegenüber dem 2. Semester 2002 weiter. Die Ursachen liegen bei der weiterhin schwachen Nachfrage für Produktionsausrüstungen, welche vor allem das Geschäftssegment Production Equipment stark tangiert.

Die Verkaufserlöse konnten mit CHF 217,9 Mio. (Vorjahr CHF 194,1 Mio.) um 12,3% gesteigert werden. Sie sind bei Production Equipment ein Abbild des Bestellungsverlaufs vergangener Semester und bei Components eine Folge des Wachstums des Infocom Joint-Ventures in Asien.

Das Betriebsergebnis (Ebita vor Sonderaufwendungen) des ersten Semesters 2003 konnte, trotz schwierigem Umfeld, auf CHF 4,6 Mio. (Vorjahr CHF -9,1 Mio.) verbessert werden. Diese Verbesserung wurde durch höhere Volumen wie auch durch einen verbesserten Projekt-/Produktmix erzielt.

### **Geschäftssegment Production Equipment: Schwache Nachfrage nach Produktionsausrüstungen**

Die Bestellungen des Segments blieben unter den Erwartungen, sie haben sich gegenüber dem 2. Semester 2002 um 10% verschlechtert. Alle Divisionen leiden unter der anhaltende Zurückhaltung der Kunden für Investitionsentscheide. Die drei Divisionen erarbeiteten mit je rund CHF 40 Mio. fast identische Bestellungseingänge.

Die Nettoverkaufserlöse (CHF 140,7 Mio.) stiegen um 10,1% und reflektieren die Bestellungen der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2002.

Das Betriebsergebnis konnte dank höheren Produktionsvolumen, angepassten Kostenstrukturen und einem besseren Projekt-/Produktmix auf CHF 7,2 Mio. erhöht werden, was 5,1% der Nettoverkaufserlöse entspricht.

### **Geschäftssegment Components: Neuausrichtung im Kurs**

Die Bestellungen des Geschäftssegments Components reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um 15,7% auf CHF 74,9 Mio. (Vorjahr CHF 88,9 Mio.). Im Vorjahr waren allerdings CHF 18 Mio. für Produktionseinrichtungen im Rahmen eines Medizinaltechnikauftrags enthalten. Die Nettoverkaufserlöse stiegen um 19% auf CHF 80,2 Mio. (Vorjahr CHF 67,4 Mio.). Hauptgrund war das starke Wachstum im Mobiltelefonsektor in Asien.

Zum ersten Mal seit zwei Jahren ist das Betriebsergebnis (Ebita) mit CHF 1,4 Mio. wieder positiv. Die wesentlichen Verbesserungen brachten Europa und Asien (Joint-Venture), während die USA noch negativ blieben.

### **Ausblick auf das Gesamtjahr 2003**

Bis Ende 2003 wird keine Verbesserung der Konjunktur erwartet. Voraussichtlich werden die Bestellvolumen die Vorjahreshöhe nicht erreichen. Zudem werden die Nettoverkaufserlöse bereits vom tieferen Bestelleingang des ersten Semesters beeinträchtigt, was sich negativ auf das Gesamtjahr auswirken wird. Unter Ausklammerung von eventuellen Sonderaufwendungen, strebt die Gruppe für das Gesamtjahr 2003 ein ausgeglichenes Betriebsergebnis aus operativer Tätigkeit an.

### **Prioritäten bis Ende 2003**

Seit dem Abschluss der Bilanzsanierung sind alle Kräfte der Gruppe auf die Optimierung des Geschäfts ausgerichtet. Im Vordergrund steht dabei die vollkommene Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden: Mikron will das Vertrauen der Kundschaft zurückgewinnen und damit eine Verbesserung der Auslastung erzielen. Gleichzeitig werden der Projekt-/Produktmix sowie auch die internen Prozesse optimiert, um zurück zur Profitabilität zu gelangen. Gezielte Investitionstätigkeit zur Effizienzverbesserung und eine Stärkung der Innovationskraft werden diese Optimierungsmaßnahmen unterstützen.

Zusätzlich hat das Management mit einer Überprüfung der mittelfristigen Strategie begonnen. Dabei ist der Fokus auf die Optimierung des Geschäftsportfolios und die nachhaltige Verbesserung der Profitabilität gerichtet.

## Schlüsselzahlen der Mikron Technologie-Gruppe per 30.06.03

<i>CHF Mio.</i>	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2002	Veränderung %	2. Halbjahr 2002	Veränderung %
Bestellungseingang	196,9	226,7	-13,2	215,9	-8,8
Nettoverkaufserlöse	217,9	194,1	12,3	220,6	-1,2
Auftragsbestand	121,7	148,7	-18,2	-	-
Ebita vor Sonderaufwendungen <sup>1)</sup>	4,6	-9,1			
Ebita nach Sonderaufwendungen <sup>1)</sup>	-24,0	-21,5			
Halbjahresergebnis	111,6	-39,9			

<sup>1)</sup> Im Posten Sonderaufwendungen sind im wesentlichsten folgende Kosten enthalten:

- Im Zusammenhang mit der Bilanzrestrukturierung sind Sonderaufwendungen in der Höhe von CHF 16,3 Mio. angefallen.
- Im Zusammenhang mit der Veräusserung von Beteiligungen sowie dem drohenden Konkursfall der Axxicon Moulds Faarevejle A/S entstanden Nettoverluste von CHF 4,9 Mio.
- Aufwendungen im Umfang von CHF 4,7 Mio. stehen im Zusammenhang mit der Bereinigung von Überkapazitäten an zwei Standorten in USA

### Zusätzliche Fragen und Management-Interviews

Bitte kontaktieren Sie die Mikron PR-Abteilung, Frau Sandra Oesch, unter der Telefonnummer 032 321 72 15 als Anlauf- und Koordinationsstelle.

Weitere Investor-Relations-Informationen und eine Auswahl von Bildmaterial auf der Mikron Website: [www.mikron-tg.com](http://www.mikron-tg.com)

### Investor-Relations-Kalender 2003 der Mikron Technology Group:

21. Oktober 2003: Resultate 3. Quartal 2003

Except for the historical information contained herein, the statements in this press release are forward-looking statements that involve risks and uncertainties.

Mikron<sup>®</sup>, Axxicon<sup>™</sup> are trademarks of Mikron Holding AG, Biel (Switzerland)

(Textende)